

Bericht BSS für das Jahr von Oktober 2020 bis Oktober 2021

1.) Arbeitsgruppe „Ausbildung“

Mehrere Online-Treffen, Ausarbeitung für Theravada und tibetischen Buddhismus. Es wurde eine Website für Ausbildung begonnen. Ergebnisse von Ayya Phalanyani.

2.) Arbeitsgruppe Vernetzung

- Anstoß Sakyadhita Germany Vereinsgründung
- Monatliche Treffen, Erstellen der Satzung, weitere Mitglieder einladen
- Beginn Website Sakyadhita-Germany.org, Kontakt Sakyadhita International wg. Veranstaltung und Website-Änderung.

3.) Jour fix Vorstand / Kirsten Schulte

-> hat nicht stattgefunden, stattdessen Absprache bei Bedarf, regelmäßige Treffen in der Arbeitsgruppe Vernetzung (Sakyadhita)

4.) Website der Brambosch-Schaelen-Stiftung

- Kleinere Updates bezüglich Gemeinnützigkeit, Satzung, Übersicht Klöster, Upload des Workshopberichts 2020, Updates zu jährlichem Workshop, Updates zu Antragsmöglichkeit
 - Liste von Klöstern in Deutschland, Abstimmung Ayya Phalanyani, Dagmar Doko Waskönig, Carola Roloff.
- > Weitere Ausführungen wurden zurückgestellt, da nach dem Zustandekommen der Förderung des Projektes „Starke Schwestern“ anzunehmen war, dass die Themen sich überschneiden und doppelte Arbeit vermieden werden soll.

5.) Recherche „Sozialversicherung Buddhistische Nonnen“

Jampa Tsedroen berichtet, dass der frühere Geschäftsführer des Tibetischen Zentrums e.V. Heinrich Brüllau, der früher in der Diakonie gearbeitet hat (mit großen Diakonissenhäusern), Anträge auf gleichberechtigten Sozialstatus für buddhistische Nonnen und Mönche in Hamburg und Niedersachsen beantragt hat. Sein Antrag wurde in Hannover genehmigt und in Hamburg abgelehnt. Brüllau und sein Vorgänger Axel Prosch hatten auch Kontakt mit dem Oberjustitiar der katholischen Ordensoberen in Köln. Die Deutsche Rentenversicherung wendet sich bei Fragen zu Mitgliedern geistlicher Genossenschaften dorthin. Die bisherigen Kenntnisse sollen zusammengetragen werden. -> noch nicht erfolgt, Kontakt nicht erfolgreich?

6.) Überprüfung von möglichen Immobilien für Seminare, Wohnorte

- a. Wohnen und Leben in einem historischen Gebäude
Kloster Grauhof – Sozialimmobilie im nördlichen Harzvorland
-> Hinweis Frau v. Aretin im März 2021, Telefonat Kirsten Schulte mit der Klosterbehörde, die Baudenkmäler stehen weder zum Verkauf noch für Seminare zur Verfügung, lediglich für langfristige Miete
- b. Exposé des Jugendfreizeitheims Silberborn, wurde am 18.11.2020 an die Stiftung herangetragen von Gabriele Hendricks-Keine
-> Scheint im Moment nicht realistisch, wer würde dort wohnen können / wollen?

7.) Berichte über Klöster und Zentren in denen Nonnen leben in/auf Medien der DBU

- a. Bericht über den Workshop der Stiftung im Oktober 2020 auf der DBU-Website (inzwischen nicht mehr online) und in der BA 1/2021)
- b. Meldung zu Antragsmöglichkeit und Frist für Förderung als Meldung auf der Website der DBU (21.2.2021) und in BUDDHISMUS aktuell (2/2021)
- c. Bericht über Samaneri-Ordination im Magazin von BUDDHISMUS aktuell 2/2021 und als Aktuelles-Meldung auf der Website buddhismus-aktuell.de (7.2.2021)
- d. Ankündigung des Workshops 2021 als Meldung auf der Website der DBU (21.7.2021) und in BUDDHISMUS aktuell (3/2021)
- e. Besuch des Dharmazentrums Möhra, Bericht im Magazin von BUDDHISMUS aktuell 3/2021 und Aktuelles-Meldung auf der Website buddhismus-aktuell.de (05.07.2021 – Lebendige Gemeinschaft im Dharmazentrum und Wohnprojekt Möhra)

8.) Projekt „Starke Schwestern“, Frau von Aretin (siehe Bericht v. Aretin)

- a) Wir haben folgende Texte erhalten (Stand 20.10... eine aktuelle Version soll uns (CR, KS) erneut zugeschickt werden):
 - Vorbilder.docx
 - Portraits.docx
 - Glossar
 - Literatur
 - Tempel
 - Zeitleiste
- b) Der Stiftung wurden professionelle Bilder des Fotografen Andreas Reiner in Druck-Qualität übergeben (jeweils mehrere):
 - Zen-Dojo Shobogendo / Ehrw. Dagmar Doko Waskönig,
 - Fo Guang Shan / Shifu Miaoshiang,
 - Miao-Fa / Shifu Simplicity,
 - Akademie der Weltreligionen / Ehrw. Jampa Tsedroen (Carola Roloff),

- Anenja Vihara / Ayya Phalanyani und Samaneris

Keine Bilder:

- Dharmazentrum Möhra / Lama Yeshe Sangmo → keine Bilder, da Fotograf nicht mitgefahren ist?
- Kloster Shide → keine Bilder, da die Nonnen nicht mit dem Fotografen überein kamen
- Mahakala Ashram / Ven. Vajramala → Portrait aus Zeitschriftenbeitrag, keine separaten.

- c) Veröffentlichungen: In den Medien wurde eine Seite-Drei-Geschichte über die Ehrw. Vajramala in der Stuttgarter Zeitung platziert. Der Bayerische Rundfunk/Fernsehen plant eine Reportage über das Kloster Anenja Vihara. (Anfragen bei der Zeit und anderen Zeitschriften haben bisher noch nicht zum Erfolg geführt.)
- d) Es wurde eine Website www.starke-schwestern.de reserviert und eine Grob-Struktur erstellt. Ob es tatsächlich eine eigene Website geben soll oder ob die Texte und Bilder nicht besser in die Website der Brambosch-Schaelen-Stiftung und der Sakyadhita-Germany.org Website integriert werden sollen, muss noch entschieden werden.